

Fachspezifische und allgemeine Studienhilfen an der Universität zu Köln



Inhalt

Studienbibliographie zur neueren skandinavistischen und fennistischen Literaturwissenschaft	2
Vifanord – Virtuelle Fachbibliothek Nordeuropa und Ostseeraum	3
Homepage Institut für Skandinavistik/Fennistik	3
Universitäts- und Stadtbibliothek (USB).....	4
Sondersammelgebiete	4
Sondersammelgebiet Skandinavien (Universitätsbibliothek Kiel)	4
Sondersammelgebiet Finnland (Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen) ...	5
Weitere Sondersammelgebiete	5
Kompetenzzentrum Schreiben.....	5
Regionales Rechenzentrum Köln (RRZK)	6
IT-Zertifikat der Philosophischen Fakultät	7
ILIAS	7
Psycho-Soziale Beratung des Kölner Studentenwerks	8
Tandem Sprachlernpartnerschaften der Uni-Köln	8

Studienbibliographie zur neueren skandinavistischen und fennistischen Literaturwissenschaft

Sie ist die umfangreichste Bibliographie für Studierende der Skandinavistik/Fennistik. In ihr enthalten sind kommentierte Bücher, Zeitschriften und Internetseiten. Die Bibliographie gibt es auch als Download-Version zur offline Benutzung.

<http://www.uni-koeln.de/phil-fak/nordisch/studbiblit/>

Systematik der Studienbibliographie:

1. Hilfsmittel zum wissenschaftlichen Arbeiten

- 1.1 Arbeitstechniken im Studium
- 1.2 Das Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten
- 1.3 Die schriftliche Form der wissenschaftlichen Arbeit

2. Literaturwissenschaft

- 2.1 Allgemeine Einführung in die Literaturwissenschaft
- 2.2 Literaturgeschichte
 - 2.2.1 Allgemeine Literaturgeschichte
 - 2.2.2 Theatergeschichte
 - 2.2.3 Frauenliteraturgeschichte
 - 2.2.4 Kinder- und Jugendliteraturgeschichte
 - 2.2.5 Schwul/lesbische Literaturgeschichte
 - 2.2.6 Über Literaturgeschichtsschreibung
 - 2.2.7 Bibliographien zur literaturgeschichtlichen Forschung
- 2.3 Literaturtheorie und -methode
 - 2.3.1 Einführung in die Literaturtheorie
 - 2.3.2 Kommentierte Textsammlung zur Literaturtheorie
 - 2.3.3 Applikationen/ Anwendungen
 - 2.3.4 Einzelne Theorien und Methoden
- 2.4 Formen und Analyse der drei Dichtarten
 - 2.4.1 Prosa und Erzähltheorie
 - 2.4.2 Lyrik, Verslehre und Lyrikanalyse
 - 2.4.3 Drama und Theaterwissenschaft
- 2.5 Rhetorik
- 2.6 Ästhetik
- 2.7 Stilistik
- 2.8 Literatursoziologische Darstellungen
- 2.9 Geschichte der Literaturkritik

3. Lexika

- 3.1 Biographische Lexika
- 3.2 Autorenlexika
- 3.3 Anonymen- und Pseudonymenlexika
- 3.4 Literaturwissenschaftliche Lexika
- 3.5 Symbollexika
- 3.6 Theologische und mythologische Lexika
- 3.7 Lexika zur Philosophie, Wissenschaftstheorie und Mentalitätsgeschichte
- 3.8 Zitatelexika

4. Bibliographien

- 4.1 Allgemein
- 4.2 Norden
- 4.3 Dänemark
- 4.4 Norwegen
- 4.5 Schweden
- 4.6 Finnlandschweden
- 4.7 Finnland
- 4.8 Island
- 4.9 Färöer

5. Fachzeitschriften

- 5.1 Wissenschaftliche Fachzeitschriften
- 5.2 Literatur- und Kulturzeitschriften

6. Tagungsbände

- 6.1 »Arbeiten zur Skandinavistik«
- 6.2 IASS-Tagungsbände

7. Service

- 7.1 Verzeichnis ausgesuchter Forschungsbibliotheken
 - 7.1.1 Bibliotheken im deutschen Sprachraum
 - 7.1.2 Bibliotheken im Norden
- 7.2 Literaturexportorganisationen
- 7.3 Fachspezifische Datenbanken
- 7.4 Volltexte im WWW
- 7.5 Forschungswebsites zu einzelnen Autoren

Vifanord – Virtuelle Fachbibliothek Nordeuropa und Ostseeraum

Die vifanord bündelt Informationen und Fakten zu Literatur und Forschungsergebnissen über Skandinavien, Finnland und die baltischen Länder. Mit dem Ostseeraum berücksichtigt sie auch die historisch gewachsenen Kontakte innerhalb dieses Kulturkreises und mit dem Norden Europas.

<http://www.vifanord.de/>

Die vifanord ist eine gemeinschaftliche Entwicklung der drei deutschen Universitätsbibliotheken mit nationalen Sondersammelgebieten zu diesem Raum:

- Universitätsbibliothek Greifswald (Projektkoordination, Baltische Länder, Ostseeraum),
- Universitätsbibliothek Kiel (Skandinavien),
- Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen (Finnland & Estnische Philologie und Volkskunde).





























Die vifanord bietet Ihnen eine übergreifende Recherchemöglichkeit über Bibliothekskataloge, Fachdatenbanken und Aufsatznachweise, die auch wissenschaftlich relevante Quellen und Dokumente aus dem Internet umfasst. Verschiedene Sucheinstiege (verbal, thematisch/systematisch, für die baltischen Länder auch geographisch) und verschiedene Auswahlstellungen ermöglichen Ihnen präzise Recherchestrategien und hochwertige Ergebnisse. Ziel der vifanord ist es, eine nahtlose Verbindung zwischen dem Nachweis und dem Zugang zu den wissenschaftlichen Informationen zu schaffen. Wo immer möglich, liegen Volltextzugriffe vor oder werden Bestelloptionen angeboten. Die vifanord erleichtert zusätzlich mit einer Anzeige von Tagungsterminen und Neuerscheinungen die Orientierung über aktuelle Forschung im Bereich der Nordeuropa- und Ostseeraumforschung. Weitere Angebote und Funktionalitäten befinden sich im Aufbau oder in Planung.

Homepage Institut für Skandinavistik/Fennistik

Die Institutshomepage ist die zentrale Sammelstelle für Unterrichtsmaterialien aller Art. Informationen zum Studium allgemein finden sich unter Lehre/Studium > Material.

<http://skanfen.phil-fak.uni-koeln.de>

Sitemap:

-  Institut
 - a.  Newsletter
 - b.  Institutsgeschichte
 - c.  Zahlen & Fakten
 - d.  Evaluationen
 - e.  Pressespiegel
 - f.  Fotos
-  Personal
-  Lehre/Studium
 - a.  Vorlesungsverzeichnisse
 - b.  Studiengänge/ Studienordnungen
 - c.  Studienbibliographie Literaturwissenschaft
 - d.  Material
 - e.  Magisterarbeiten
 - f.  Gastvorträge/ Autorenlesungen
-  Forschung
 - a.  Buchreihen und Zeitschriften
 - b.  Aktueller DFG-Antrag
 - c.  Promotionen und Habilitationen
 - d.  Dän.-dt. kulturwiss. Netzwerk
 - e.  WWW-Site DanLitStummFilm
 - f.  Konferenz-Archiv
 - g.  Forschungsberichte des Instituts
-  Bibliotheken
 - a.  Bibliothek Skandinavistik
 - b.  Bibliothek Fennistik
 - c.  Buchanschaffungen
-  Alumni
-  Fachschaft
-  Nørøna

Universitäts- und Stadtbibliothek (USB)

Die USB bietet in ihrem Online Tutorial eine gute Einführung in die Hauptangebote und – funktionen der Bibliothek unter:

https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_cat_72384.html

- Einführung in die USB (Hauptabteilung)
Kleine Reise durch unsere Bibliothek mit vielen wichtigen und interessanten Erklärungen und Tipps
- Einführung in die Humanwissenschaftliche Abteilung (HWA) der USB
Rundgang durch die Humanwissenschaftliche Abteilung mit Erklärung der Örtlichkeiten und ihrer Funktionen
- Der Online-Katalog der USB
Suchen, finden und bestellen von Medien aus dem Bestand der USB Köln
- Kölner Universitätsgesamtkatalog (KUG)
Universitätsweiter Online-Katalog mit den Beständen der USB und 145 Instituts- und Seminarbibliotheken der Universität Köln
- Dokumentenlieferdienste
Literaturbeschaffung über Fernleihe und Subito
- Informationsquellen
Wo überall finde ich Literatur ?
- Effizient recherchieren
Tipps und Tricks für die erfolgreiche Literatursuche
- Bibliothekskataloge
Auflistung verschiedener Bibliothekskataloge und ihrer Anwendungsmöglichkeiten
- Verbundkatalog NRW
Katalog der Hochschulbibliotheken NRWs und eines großen Teils Rheinland-Pfalz
- Karlsruher Virtueller Katalog (KVK)
Nachweis von mehr als 500 Mio. Büchern und Zeitschriften in nationalen / internationalen Bibliothekskatalogen
- Zeitschriftendatenbank (ZDB)
Welche Zeitschrift gibt es wo? Besitznachweise von mehr als 1,2 Millionen Zeitschriftentiteln in deutschen Bibliotheken.
- Datenbanken
Definitionen verschiedener Datenbanktypen + Beispielrecherche
- Elektronische Zeitschriftenbibliothek (EZB)
Arbeiten mit der EZB und ihren mehr als 46000 Volltext-Zeitschriftenabonnements
- DigiBib
Was ist die "DigiBib" und was bietet sie?
- Recherchieren im Internet
Suchtipps für eine Recherche im Internet

Sondersammelgebiete

Sondersammelgebiete sind verabredete Schwerpunkte der Literatur, die von ausgewählten Bibliotheken in Deutschland möglichst vollständig gesammelt werden.

Für die im Ausland erschienene Literatur existiert seit 1949 ein so genannter Sondersammelgebietsplan (SSG) der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Durch die Bildung von fachlichen Sammlungsschwerpunkten der beteiligten Bibliotheken soll sichergestellt werden, dass jedes wissenschaftlich relevante Werk in Deutschland mindestens in einem Exemplar vorhanden und verfügbar ist.

Sondersammelgebiet Skandinavien (Universitätsbibliothek Kiel)

<http://www.ub.uni-kiel.de/fach/sondersammlung/>

Zum Sondersammelgebiet Skandinavien gehören die Länder:

- Schweden
- Norwegen
- Dänemark
- Färöer
- Island
- Grönland

Es wird Literatur zu folgenden Sachgebieten gesammelt:

- Sprache, Literatur und Volkskunde
- Geschichte einschl. Sozialgeschichte und Wirtschaftsgeschichte sowie Vor- und Frühgeschichte
- Politik, Verfassung, Verwaltung
- Veröffentlichungen über Parteien, Gewerkschaften und ähnliche Verbände sowie Anthropogeographie und Länderkunde
- Samen (ausgenommen Sprache, Literatur und Volkskunde)
- Germanisch-nordische Religion

Sondersammelgebiet Finnland (Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen)

<http://webis.sub.uni-hamburg.de/ssg/>

Sammelgebiete

- Finnougristik, Allgemeines
- Finnland
- Ungarn
- Estnische Sprache und Literatur

Bestand

Als Ergebnis ihrer regen Sammeltätigkeit seit dem 18. Jahrhundert weist die Bibliothek ca. 120.000 Titel im Gesamtbereich Finnougristik auf. Jährlich wachsen die Bestände um weitere mindestens 2000 bis 3000 bibliographische Einheiten. Darunter sind primär Monographien in den Originalsprachen, Zeitschriften, Schriftenreihen, Serien, Tageszeitungen, CD-Roms und Mikroformen aber auch Titel in anderen gängigen europäischen Sprachen. Einen wichtigen Teil bildet auch das Emigrantenschrifttum und die Literatur der finnougrischen Minderheiten in den Staaten der heutigen GUS.

Weitere Sondersammelgebiete

Sprache und Literatur der **Inuit** (Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg)

Sprache, Literatur und Volkskunde der **Samen** (Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen)

Kompetenzzentrum Schreiben

Das Kompetenzzentrum Schreiben der Phil-Fak bietet jedes Semester Kurse zu verschiedenen Themen rund um das Thema Wissenschaftliches Schreiben an:

<http://www.uni-koeln.de/phil-fak/schreibzentrum/>

- Kursthemen (u.a.):
- Sprech- und Stimmtraining
- Zeitmanagement
- Lesetechniken
- Zeichensetzung, neue Rechtschreibung
- Prüfungsklausuren Gestaltung und Aufbau
- Stressbewältigung
- Wissenschaftlich Arbeiten — ein kompakter Überblick für Einsteiger
- Gliedern, Strukturieren, Argumentieren
- Wissenschaftlicher Stil

Regionales Rechenzentrum Köln (RRZK)

Das RRZK bietet eine große Zahl guter Handbücher zu nahezu allen IT-Themen. Diese können direkt im Rechenzentrum für meist weit unter 10€ erworben werden. Einige grundlegende Handbücher bietet das RRZK auch zum kostenlosen Download an.

<http://www.uni-koeln.de/rrzk/>

- Grundlagen
- Betriebssysteme
- Netze und Internet
- Netzzugang und Studentenmail
- Programmiersprachen
- Standard-Anwendungsprogramme
- Spezielle Anwendungen
- Geräte

Ferner bietet das Rechenzentrum jedes Semester Kurse an, die von allen Studierenden besucht werden können:

- Einführung
 - [1] Erste Schritte am PC
 - [2] Windows, Word und Internet
 - Betriebssysteme, Rechner, Sicherheit
 - [3] Der (un)sichere Windows-PC
 - [4] Apple Macintosh für Einsteiger
 - [5] Linux
 - [6] Backup und Archiv mit TSM
- Internet
 - [7] Erstellen von WWW-Dokumenten
 - [8] Sichere E-Mails durch Verschlüsselung mit PGP
 - [9] Internet für Juristen (Schwerpunkt Juris u. Beck Online)
- Programmiersprachen, Anwendungsentwicklung
 - [10] Fortran
 - [11] Einführung in die Parallelprogrammierung
 - [12] Webprogrammierung mit PHP und MySQL
 - [13] Die Programmiersprache C - Workshop
- Office-Anwendungen
 - [14] Word für Windows
 - [15] OpenOffice.org - Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentation
- [16] LaTeX
- [17] Access
- [18] Excel
- Grafik und Multimedia
 - [19] Apple Macintosh - Einführung in die iLife Suite und mobileme
- Statistik
 - [20] R und S
 - [21] SPSS für Windows
- eLearning
 - [22] ILIAS 1: Nutzung von E-Learning und der Lernplattform ILIAS
 - [23] ILIAS 2: eLearning-Kurse erstellen und verwalten
 - [24] ILIAS 3: Workshop Lernmaterialien erstellen und verwenden
 - [25] ILIAS 4: Tests und Umfragen in ILIAS erstellen und verwenden
 - [26] ILIAS 5: Workshop ILIAS für Fortgeschrittene
- Sonstiges
 - [27] Chemie-Software
 - [28] Stickware - Software in der Tasche - portable Progr. auf dem USB-Stick

Einige dieser Kurse wurden aufgezeichnet, aufbereitet und im Internet als Streaming Video zur Verfügung gestellt. Weitere Kurse werden in loser Reihe folgen.

<http://www.uni-koeln.de/rrzk/multimedia/kurse/>

IT-Zertifikat der Philosophischen Fakultät

Das IT-Zertifikat wird vom Institut für Historisch-Kulturwissenschaftliche Informationsverarbeitung angeboten. Nähere Informationen zu Anmeldung und Inhalt, s.u. und:

<http://www.hki.uni-koeln.de/ITZert/>

Die Studienordnungen der Philosophischen Fakultät erlauben Ihnen, Ihr fachorientiertes Studium durch breitere Hintergrundkenntnisse zu ergänzen. Um Ihnen die Strukturierung zu erleichtern, gibt es die Möglichkeit des "IT Zertifikats", das mehrere Veranstaltungen zu einer zusätzlichen, im Diploma Supplement ausgewiesenen, Qualifikation bündelt.

Das IT Zertifikat besteht aus vier praxisorientierten Lehrveranstaltungen, in denen Sie nicht vorrangig theoretisches Wissen, sondern vielmehr unmittelbar anwendbare Fertigkeiten erwerben. Damit werden Sie in die Lage versetzt, nicht nur digitale Projekte zu realisieren, sondern die gesamten IT-Anforderungen kleinerer und mittlerer Einrichtungen, die typischerweise nach einer Verbindung von Kenntnissen aus dem geisteswissenschaftlichen und dem IT Bereich suchen, vollständig abzudecken und im fortlaufenden Betrieb zu betreuen.

Konkret bedeutet dies, Sie

- erwerben Fachkenntnisse der verschiedenen Betriebssysteme,
- werden in die Lage versetzt, Software auszuwählen und zu installieren,
- können Webserver installieren, konfigurieren und in Betrieb nehmen,
- lernen diverse Webformate kennen und können Online-Datenbanken erstellen,
- wissen um die Bedeutung und den Einsatz von digitalen Repositories und Content-Management-Systemen und können diese installieren und konfigurieren,
- erhalten umfangreiche Kenntnisse über Datenformate sowie Daten- und Metadatenstandards.

Das IT-Zertifikat signalisiert künftigen Arbeitgebern, dass die erworbenen Kenntnisse umfassend, zielgerichtet und aufeinander abgestimmt erworben worden sind. Dies kann in einer Bewerbung das entscheidende Plus sein!

BA-Studierenden der Philosophischen Fakultät können die Veranstaltungen zum Erwerb des IT-Zertifikats im Rahmen des Studium Integrale angerechnet werden. Hierzu ist den zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Prüfungsamtes der Philosophischen Fakultät nach erfolgreicher Teilnahme das Zertifikat (oder, wenn nicht alle Veranstaltungen besucht wurden, die jeweilige Teilnahmebescheinigung) vorzulegen. Die einzelnen Kurse werden nach erfolgreicher Teilnahme mit jeweils 3 CP, der Erwerb des Zertifikats mit insgesamt 12 CP kreditiert. Weitere Informationen zum Studium Integrale finden Sie unter http://www.uni-koeln.de/phil-fak/studium/angebote/studium_integrale/.

ILIAS

ILIAS ist die E-Learning Plattform der Universität zu Köln. Das System wurde an der Uni entwickelt und stellt eine Möglichkeit dar, sich online weiterzubilden bzw. „reale“ Kurse online zu begleiten. Der Zugang erfolgt mit dem Smail-Account.

<http://www.e-learning.uni-koeln.de/>

ILIAS – Dieses Akronym steht für Integriertes Lern-, Informations- und Arbeitskooperations-System. ILIAS ist eine Lernplattform, mit deren Hilfe sowohl Lehr- und Lernmaterialien für das Online-Lernen erstellt und verfügbar gemacht, als auch Kommunikation und Zusammenarbeit unter Lehrenden und Lernenden unterstützt und gefördert werden können.

E-Learning:

Wir verstehen den Einsatz von E-Learning an der Universität zu Köln als die mehrwertige Anreicherung von Lehr- und Lernprozessen in den Bereichen Lehre und Forschung, durch die effiziente Nutzung von Informations-, Kommunikations- und Medientechnologien (IKMT), innerhalb eines breiten Spektrums didaktisch-methodischer und organisatorischer Anwendungsszenarien. E-Learning soll die Präsenzlehre nicht ersetzen – daher steht gerade in der Lehre der Einsatz von E-Learning für das Konzept des Blended Learnings. Dabei werden die Formen des klassischen Präsenzlehren und Lernens sinnvoll mit Methoden und Instrumenten des E-Learnings verknüpft.

Psycho-Soziale Beratung des Kölner Studentenwerks

<http://www.kstw.de/KStW/Beratung/ueberblick.htm>

Das Kölner Studentenwerk bietet für alle Studierenden ein umfangreiches Beratungsangebot zu folgenden Themen:

- **Psychologische Beratung:**
Schwierigkeiten mit dem Studium? Konflikte in der Partnerschaft? Andere Ängste oder Probleme? Wir bieten Ihnen kurzfristig Informations- und Beratungsgespräche an. Sollten Sie langfristig therapeutische Hilfe benötigen, so helfen wir Ihnen bei der Suche nach einem geeigneten Angebot.
- **Sozialberatung:**
Finanzielle Not? Unsicher, was Versicherungen, Steuern und Ämter angeht? Wir beraten und informieren Sie. Studierenden mit Behinderungen vermitteln wir Ansprechpartner.
- **Beratung zu HIV / AIDS:**
Überlegen Sie einen HIV Test machen zu lassen ? Oder sind Sie durch HIV / AIDS direkt betroffen? Wir beraten Sie anonym.
- **Veranstaltungen:**
Kurse, Workshops und Vorträge zu unterschiedlichen Themen ergänzen das Angebot.

Ferner bietet die Beratungsstelle eine Online Lern-AG-Boerse, in der sich Studierende finden, die zu gleichen Themen Lerngruppen organisieren/finden möchten.

Tandem Sprachlernpartnerschaften der Uni-Köln

Die Uni-Köln bietet eine Partnerbörse an, in der sich Sprecher unterschiedlicher Sprachen finden können, um die jeweils andere Sprache zu lernen/zu vertiefen/anzuwenden.

<http://verwaltung.uni-koeln.de/tandem/content>

Was ist Sprachenlernen im Tandem?

Lernen im Tandem ist eine Form des Lernens, bei der Personen mit verschiedenen Muttersprachen paarweise zusammenarbeiten,

- um voneinander ihre Sprache zu erlernen,
- um mehr über die Person und die Kultur des Partners zu erfahren,
- um Kenntnisse und Erfahrungen auszutauschen.

Prinzipien des Tandems

- Die Tandem-Partner (= 2 Personen) treffen sich regelmäßig.
- Beide Tandem-Partner müssen gleich viel von der Zusammenarbeit profitieren. Für beide Sprachen muss gleich viel Zeit aufgewandt werden (Gegenseitigkeitsprinzip). Wenn sich die Tandem-Partner zwei Stunden pro Woche treffen, bedeutet das zum Beispiel, dass 1 Stunde deutsch und 1 Stunde die Muttersprache des ausländischen Studierenden gesprochen wird.
- Jeder ist für sein Lernen selbst verantwortlich. Jeder Tandem-Partner muss sich überlegen, was er lernen will und wie er es lernen will. Seine Ziele und die Arbeitsweise müssen mit dem Partner vereinbart werden.
- Jeder Tandem-Partner bestimmt in seinem Teil der Tandemarbeit selbst seine Lernziele und Methode. In einer Stunde bestimmt also der deutsche Studierende, was gemacht wird und wie es gemacht wird und in der anderen der ausländische Studierende.
- Die Tandem-Partner respektieren sich gegenseitig ; ein Tandem-Partner versucht den anderen, seine Meinungen, Sichtweisen etc. zu verstehen.
- Die Tandem-Partner halten Verabredungen ein, kommen pünktlich zu Treffen und informieren sich rechtzeitig, wenn sie verhindert sind.